
Südafrika: Krüger – Safari im Norden

Kwa Madwala Game Reserve, Hluhluwe-Umfolozi Game Reserve, iSimangaliso Wetland Park



Auf dieser ausführlichen Rundreise lernen Sie vor allem die Naturschönheiten und die Tierwelt Südafrikas kennen. Tiefe Canyons und steilaufragende Berge, naturbelassene Küsten und malerische Buchten, unberührte Wälder und weiße Sandstrände zeigen die atemberaubenden Naturvielfalt des Landes. In den Wildparks können Sie u.a. die berühmten „Big Five“ – Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn – sehen.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Der grandiose **Blyde-River-Canyon** mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht
- Auf Pirsch im **Krüger-Nationalpark**
- Traditionen im Königreich **Swasiland**
- Wanderung durch die beeindruckenden **Drakensberge**
- Der **iSimangaliso-Wetland-Park**, das größte Marinereservat Afrikas

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Bahn- oder Fluganreise nach Frankfurt a.M., von wo aus Sie am Abend nach Südafrika abfliegen.

2. Tag: Johannesburg – „Hannah Game Lodge“

Nach der Landung auf dem Flughafen von Johannesburg, voraussichtlich um 8:15 Uhr, werden Sie von Ihrem Reiseleiter empfangen und fahren durch das reizvolle Mpumalanga in Richtung Krüger-Nationalpark. Am frühen Nachmittag treffen Sie in Ihrer Unterkunft ein. Anschließend unternehmen Sie zu Fuß eine ca. 1½-stündige Safari im Naturreservat Ihrer Unterkunft. Mit großer Wahrscheinlichkeit können Sie einige Tierbeobachtungen machen, bevor Ihr erster Afrikatag beim Sonnenuntergang ausklingt.

Die „Hannah Game Lodge“ in der Nähe von Ohrigstad bietet gemütlich eingerichtete Chalets, die in einem privaten Naturreservat auf einem Hügel verteilt liegen. Die Unterkunft verfügt über einen Swimmingpool und eine schöne Terrasse, von der aus Sie eine schöne Aussicht auf die umliegende Landschaft haben. Gelegentlich können Sie Warzenschweine und Antilopen direkt an dem Fenster Ihres Chalets vorbeilaufen sehen. A

(Fahrstrecke ca. 380 km, ca. 5 Std.)

3. Tag: Panorama Route – Blyde-River-Canyon

In der Nähe der Mac-Mac-Fälle lassen Sie den Tourbus stehen, um das letzte Stück zu den ca. 56 Meter hohen Zwillingswasserfällen zu laufen. Am God's Window genießen Sie die spektakuläre Aussicht und unternehmen einen kleinen Spaziergang durch den Regenwald. Anschließend reisen Sie die berühmte Panorama Route entlang und sehen u.a. die Bourke's Luck Potholes, bizarre zylinderförmige Felslöcher, die die Strudel des Flusses in den Stein gefressen haben. Höhepunkt ist der grandiose Blyde-River-Canyon mit seiner 800 Meter tiefen Schlucht. Sie spazieren am Westrand entlang und blicken dabei auf die riesigen Bergkuppen der Three Rondavels. Zurück auf Hannah klettern Sie für eine ca. eineinhalbstündige Safari durch das Naturreiservat der Lodge in den offenen Geländewagen. Ihr Wildhüter kennt sich bestens aus und steuert die Stellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten an. Wenn Ihnen Fortuna wohl gesonnen ist, spüren Sie Nashörner, Giraffen, Zebras und Antilopen auf. Die „Hannah Game Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. Am Abend gesellen Sie sich in der Boma um den afrikanischen Freiluftgrill; es gibt frisch zubereitete Köstlichkeiten wie Warzenschwein-Steaks, Kuduwurst und Salate der Saison. F/A (Fahrstrecke ca. 200 km, ca. 4 Std.)

4. Tag: Safaris im Krüger-NP

Morgens besuchen Sie die Maepa-Grundschule in der Nähe Ihrer Unterkunft. Hier erhalten Sie einen Einblick in das südafrikanische Schulleben und erfahren, wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteil wird. Der Besuch der Grundschule kann nicht garantiert werden. Wenn der heutige Tag auf einen Feiertag oder in die Schulferien fällt, wird der Reiseleiter versuchen den Schulbesuch an einem anderen Tag auf der Reise nachzuholen. Auf dem Weg zu Ihrer Unterkunft im Krüger-Nationalpark passieren Sie das Phabeni-Tor und unternehmen wenig später erste Tierbeobachtungsfahrten in Südafrikas bekanntestem Wildgebiet. Vielleicht sehen Sie neben Gnus, Zebras und Warzenschweinen auch einige Vertreter der Big Five: Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard. Am späten Nachmittag werden Sie in Ihrem Camp im Krüger-Nationalpark erwartet. Am Abend bereiten Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter ein südafrikanisches Braai zu. Wir würden es einen Grillabend nennen.

Das Nationalpark-Camp „Pretoriuskop“ liegt im Südwesten des Krüger-Nationalparks, nur wenige Kilometer vom Numbi Gate entfernt, und ist somit ein hervorragender Ausgangspunkt für Tierbeobachtungen und die Erkundung des Parks. Das Camp ist umgeben von einer Hügellandschaft mit üppiger Vegetation, in der sich besonders Antilopen wohlfühlen. Die einfachen, landestypischen Rundhütten mit kleiner Veranda sind großzügig über das Gelände verteilt und umgeben von farbenfrohen Flammenbäumen und Bougainvilleen, die hier einst vom ersten Wildhüter des Krügerparks Harry Wolhuter gepflanzt wurden. Hier tummeln sich auch gern mal Affen oder Perlhühner. Nach einem langen Tag lockt ein Swimmingpool, der teilweise aus natürlichem Fels gebaut ist und sich wunderbar in die Landschaft integriert. F/A (Fahrstrecke ca. 290 km, ca. 7 Std.)

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark müssen Sie Ihren Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen.

5. Tag: Safari im Krüger-Nationalpark – Mthethomusha Game Reserve

Frühmorgens starten Sie zur ganztägigen Safari, diesmal im offenen Geländewagen. Gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter und einem Safariführer durchstreifen Sie den Nationalpark bis zum Malelane-Tor im äußersten Süden. Mit etwas Glück begegnen Ihnen neben Gnus, Zebras, Kudus, Springböcken und Warzenschweinen auch die Big Five. Im Bergbuschdickicht der Malelane-Hügel beobachten Sie vielleicht sogar Klippspringer, afrikanische Wildhunde oder das scheue Breitmaulnashorn. Gegen Abend erreichen Sie das zum Greater Kruger National Park gehörende Mthethomusha Game Reserve. Weite Täler, in denen man besonders die großen Wildtiere sichten kann, sowie beeindruckende Felslandschaften zeichnen das 8.000 Hektar große Schutzgebiet aus, das direkt an den Krügerpark grenzt.

Die „Bongani Mountain Lodge“ liegt auf einem Hügel mit Panoramablick in die spektakuläre Landschaft und ist umgeben von großen Granitfelsen, denen die Einheimischen heilige Kräfte nachsagen. In der näheren Umgebung der Lodge befinden sich über 250 Felsmalereien der San. Zu Abend wird bei entsprechendem Wetter in der Boma am Lagerfeuer gegessen. F/A

(Fahrstrecke ca. 150 km, ca. 3,5 Std. Die letzten ca. 20 Kilometer (ca. 45 Minuten, da der Weg sehr holprig ist) bis zur „Bongani Mountain Lodge“ legen Sie im Allradfahrzeug zurück.)

Wenn Ihre Reise mit bis zu 7 Teilnehmern durchgeführt wird, sind Sie mit einem deutschsprachigen Safariführer zusammen in einem Geländewagen unterwegs. Ihr Reiseleiter wird Sie nicht begleiten können, da er mit dem Bus zur Unterkunft vorfahren muss. Bei 8 bis 12 Teilnehmern werden ein oder zwei Geländewagen mit je einem deutschsprachigen Ranger eingesetzt. Da ab 8 Teilnehmern ein zusätzlicher Fahrer auf der Reise zum Einsatz kommt, kann Ihr Reiseleiter Sie auf der Safari begleiten und in einem der beiden Geländewagen mitfahren. Da die beiden Geländewagen hintereinander fahren und bei Stopps in der Regel nebeneinander stehen, werden Sie den Ausführungen des Reiseleiters im Wesentlichen auch dann folgen können, wenn Sie in dem anderen Fahrzeug sitzen. Wir weisen zudem darauf hin, dass die Anzahl der deutschsprachigen Safariführer begrenzt ist. Daher kann in krankheitsbedingten Ausnahmefällen vertretungsweise ein englischsprachiger Safariführer zum Einsatz kommen.

6. Tag: Mthethomusha Game Reserve

Dieser Tag ist für unvergessliche Safarierlebnisse und den Aufenthalt auf Ihrer Lodge im Mthethomusha Game Reserve reserviert. In Begleitung eines fachkundigen Safariführers wandern Sie am frühen Morgen ca. 1 ½ Stunden durch den Busch und lassen sich Pflanzen und Insekten zeigen. Mittags bleibt Zeit die fantastische Aussicht auf das Naturreservat bei einem Bad im Swimmingpool zu genießen oder die nahe gelegenen Felsmalereien der San anzuschauen. Am Nachmittag begeben Sie sich dann auf eine Safari im offenen Geländewagen durch das Mthethomusha Game Reserve, diesmal mit einem englischsprachigen Führer sowie Ihrem Reiseleiter, auf der Suche nach Kudus, Impalas und Elefanten sowie deren Verwandtschaft. Die „Bongani Mountain Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/A

7. Tag: Königreich eSwatini

Voller Traditionen steckt das kleinste Land der südlichen Hemisphäre, das Königreich eSwatini (ehemals Swasiland) mitten in Südafrika. Ihre Fahrt nach Mhlambanyatsi nahe der Hauptstadt Mbabane führt Sie vorbei an dichten Wäldern, hohen Bergen und unzähligen landestypischen Rundhütten. Die ersten ca. 20 Kilometer (ca. 45 Minuten) von der Bongani Mountain Lodge fahren Sie erneut im Allradfahrzeug. Südlich von Pigg's Peak machen Sie am 115 Meter hohen Maguga-Staudamm halt. Angekommen in Ihrer Unterkunft, die versteckt in den Bergen von Swasiland liegt, erkunden Sie zu Fuß die Umgebung und stoßen dabei auf zahlreiche Wildblumen wie die einheimische Lilienart Watsonia.

Das „Foresters Arms Country Hotel“ liegt umgeben von Wäldern und Hügeln im Herzen des Königreichs Swasiland. Die im britischen Kolonialstil errichtete Unterkunft verfügt über einen Swimmingpool sowie einen weitläufigen Garten, der ein beliebter Treffpunkt für einheimische Vogelarten wie den Paradiesschnäpper ist. Die Zimmer sind im gemütlichen Landhausstil eingerichtet, und im Restaurant werden selbstgemachtes Brot und Marmeladen angeboten sowie Früchte und Gemüse aus eigenem Anbau zubereitet. F/A

(Fahrstrecke ca. 250 km, ca. 4,5 Std. Die ersten ca. 20 Kilometer (ca. 45 Minuten) von der „Bongani Mountain Lodge“ fahren Sie erneut im Allradfahrzeug.)

8. Tag: eSwatini – Ubizane Game Reserve

In Ihrer Unterkunft empfangen Sie besonderen Besuch, einen lokalen Reiseleiter, der Ihnen „sein“ eSwatini

näherbringt. Im Gespräch erfahren Sie von ihm Interessantes über das Leben der Swasi und noch mehr über ihre Riten. Seien Sie gespannt! Schlendern Sie gemeinsam über einen der lebendigen Kunstmärkte und stöbern Sie nach handgefertigten Souvenirs, bevor Sie in Richtung Süden weiterfahren. Ihr Ziel ist das 1.200 Hektar große, geschichtsträchtige Ubizane Game Reserve im Herzen des Zululandes. Auf den Hügeln des Reservats berieten sich einst die Zulu-Häuptlinge und beschworen ihr Volk mit einem Kuduhorn. Mit etwas Glück sichten Sie gleich bei der Ankunft Zebras, Giraffen, Nyalas oder auch Gnus, die über die weite Grassteppe ziehen. Spazieren Sie durch die Umgebung oder entspannen Sie sich am Pool.

Die „Zululand Tree Lodge“ liegt im Herzen des Ubizane Game Reserves und befindet sich nur wenige Kilometer vom Eingang des Hluhluwe-Imfolozi Game Reserves entfernt. Zu der idyllisch im Wald gelegenen Lodge zählen eine große Lounge, ein Swimmingpool sowie eine Aussichtsplattform, von der aus Sie mit etwas Glück Antilopen oder Warzenschweifamilien beobachten können. Sie übernachten in einem auf Stelzen errichteten strohgedeckten Chalet, das über einen Balkon mit Blick auf die umliegenden Wälder verfügt. Freuen Sie sich auf ein typisch südafrikanisches Abendessen. F/A

(Fahrstrecke ca. 280 km, ca. 3,5 Std.)

Option: Unternehmen Sie eine geführte Fußsafari im Ubizane Game Reserve und erfahren Sie einiges über das Spurenlesen im afrikanischen Busch. Sicherlich springen hier und da Antilopen durch das Wildreservat, und vielleicht stehen einige neugierige Giraffen am Wegesrand. Die Safari findet in der Regel von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Der Preis beträgt 260 ZAR pro Person. Es empfiehlt sich, diesen Ausflug im Vorfeld Ihrer Reise bei uns vorzubuchen.

9. Tag: Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve – St. Lucia

In den frühen Morgenstunden klettern Sie in den offenen Geländewagen. Gemeinsam mit Ihrem einheimischen Safariführer begeben Sie sich auf eine ca. dreistündige Pirschfahrt durch die bergige Buschlandschaft des ältesten Wildreservats des Landes, des rund 96.000 Hektar großen Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve. Mit großer Wahrscheinlichkeit können Sie den Spuren der hier lebenden Breitmaulnashörner folgen, deren Bestände durch übermäßige Jagd nach wie vor gefährdet sind. In St. Lucia im iSimangaliso-Wetland-Park, dem größten Marinereservat Afrikas und seit 1999 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörend, verbringen Sie den Nachmittag. Im Anschluss spazieren Sie an einem weitgehend unberührten Strand des Indischen Ozeans bis zum St. Lucia Yacht Club, einem Geheimtipp unter Südafrikanern. Genießen Sie hier zum Sonnenuntergang einen Drink und lauschen Sie dem Wellenrauschen.

Die „Amazulu Lodge“ liegt im Herzen des iSimangaliso-Wetland-Parks an einem grünen Küstenstreifen in St. Lucia und überzeugt durch ihr einladendes afrikanisch geprägtes Ambiente. Die komfortable Lodge hat einen großen Swimmingpool und verfügt über reetgedeckte Zimmer, die den traditionellen Zuluhütten nachempfunden sind. F
(Fahrstrecke ca. 120 km, ca. 3,5 Std.)

10. Tag: St. Lucia im iSimangaliso-Wetland-Park – Museumsdorf Shakaland

Während einer ca. 2-stündigen Bootsfahrt auf dem St.-Lucia-See sehen Sie mit etwas Glück Flusspferde, Meeresschildkröten und Krokodile. Gegen Mittag brechen Sie auf zu einem weiteren Höhepunkt dieser Reise. Mitten im Zululand liegt Shakaland, ein zwischen den Entembeni-Hügeln gelegenes Museumsdorf mit weitem Blick über das Buschland. Sie machen sich mit den verschiedenen Bereichen der Alltagskultur der Zulu, dem Sozialsystem und der Lebensweise, ihren Riten und Gebräuchen sowie die Bedeutung von Kleidern und Schmuck bekannt. Außerdem wird Ihnen die Kampftechnik der Zulus sowie verschiedene handwerkliche Fertigkeiten demonstriert. Anschließend können Sie das selbstgebraute Bier der Zulus kosten.

„Shakaland“ liegt mitten im Zululand, eingebettet zwischen den Entembeni-Hügeln mit weitem Blick über das Buschland. Die Unterkunft wurde ursprünglich als Kulisse für den Film „Shaka Zulu“ errichtet und fungiert heute als

lebendiges Museumsdorf. Sie übernachten in Rundhütten, die im traditionellen Stil der Zulus eingerichtet sind. F/A (Fahrstrecke ca. 210 km, ca. 3 Std.)

11. Tag: Royal-Natal-Nationalpark in den Drakensbergen

Durch die geschichtsträchtigen Battlefields und über Harrismith erreichen Sie das „Dach Südafrikas“. Die Drakensberge sind eines der schönsten Gebirge der Erde und gehören mit ihren über 3.000 Meter hohen Gipfeln seit dem Jahr 2000 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Zulus nennen das Gebirge wegen seiner bizarren Form „Barriere aus Speeren“. Am späten Nachmittag eröffnet sich Ihnen auf einer ca. eineinhalbstündige leichten Wanderung in der Umgebung Ihrer Lodge das einzigartige Landschaftsbild der Drakensberge: senkrechte Felswände, tosende Wasserfälle, grüne Berghänge, Protea-Savannen und rauschende Wildbäche. Atmen Sie die frische Bergluft tief ein! Die „Witsieshoek Mountain Lodge“ liegt am Fuße des Sentinel Peaks auf ca. 2.220 Metern Höhe im Herzen der nördlichen Drakensberge. Sie übernachten in modern eingerichteten Chalets, die sich am Hang eines Hügels verteilen und mit Bildern eines lokalen QwaQwa-Künstlers dekoriert sind. Durch die deckenhohen Fenster Ihres geräumigen Chalets können Sie das herrliche Bergpanorama der Drakensberge genießen. F/A (Fahrstrecke ca. 500 km, ca. 6 Std.)

12. Tag: Royal-Natal-Nationalpark in den Drakensbergen

Der heutige Tag steht Ihnen für ausgiebige Wanderungen durch die wunderschöne Landschaft der Drakensberge zur freien Verfügung. Am Morgen unternehmen Sie einen ca. 2-stündigen Spaziergang durch die tolle Berglandschaft und kehren anschließend zu Ihrer Unterkunft zurück. Das Picknick genießen Sie inmitten der herrlichen Landschaft der Drakensberge. Am Nachmittag begeben Sie sich dann auf eine ca. 3½-stündige leichte Wanderung zu den Mahai-Wasserfällen. Unterwegs werden Sie mit herrlichen Ausblicken sowie einem Picknick belohnt. Wer mutig ist, kann außerdem ein erfrischendes Bad inmitten des klaren Wassers eines Naturpools nehmen. Am späten Nachmittag kehren Sie zu Ihrer Unterkunft zurück. Die „Witsieshoek Mountain Lodge“ ist auch heute Ihre Unterkunft. F/P/A

13. Tag: Drakensberge – Johannesburg und Abflug

Betrachten Sie am Morgen ein letztes Mal die atemberaubenden Drakensberge, bevor Sie zum Flughafen von Johannesburg gebracht werden. Unterwegs machen Sie einen Abstecher zum Golden-Gate-Nationalpark und erhalten einen Einblick in die faszinierende Kunst und Kultur der San. Eine letzte Kultur des südlichen Afrikas wollen wir Ihnen nicht vorenthalten. Im „Basotho Cultural Village“ können Sie einiges über die Geschichte und den Lebensstil der Basotho, ein aus Lesotho stammendes Bergvolk, erfahren. Danach geht es weiter zum Flughafen und voraussichtlich um 21:15 Uhr treten Sie den Rückflug von Johannesburg nach Hause an. F (Fahrstrecke ca. 380 km, ca. 5,5 Std.)

14. Tag: Wieder daheim

Nach der Landung in München am Morgen reisen Sie weiter in Ihren Heimatort.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Leistungen

- Linienflug mit South African Airways von München nach Johannesburg und zurück (Frankfurt a. M. auf Anfrage)

- Rail & Fly innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Übernachtungen in Hotels, Lodges und Resorts sowie 1 Übernachtung im Bungalow mit Bad im Krüger-NP
- Täglich Frühstück, 1x Picknick, 10x Abendessen
- 1 Safari im Krüger-NP; 5 Safaris im offenen Geländewagen: 2 auf dem Gelände der Hannah Game Lodge, 1 im Krüger-NP, 1 im Mthethomusha Game Reserve sowie 1 im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve; 1 Safari zu Fuß im Mthethomusha Game Reserve; 1 Bootsfahrt durch die Lagune von St. Lucia
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Klimaschutz-Zertifikat
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Trinkgelder; Persönliches
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.18

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 399 EUR
- Aufpreis zu Rail & Fly 1. Klasse: 99 EUR
- Anschlussflug mit Lufthansa ab: 229 EUR
- Mögliche Abflughäfen Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, Münster/Osnabrück, Nürnberg, Paderborn, Stuttgart
- Anschlussflug ab Graz, Wien mit Lufthansa ab: 329 EUR
- Anschlussflug ab Basel, Genf, Zürich mit Lufthansa ab: 359 EUR
- Anschlussflug ab/bis Luxemburg mit Lufthansa oder Luxair ab: 359 EUR
- Business-Class-Flug-Aufpreis (inkl. Rail & Fly 1. Klasse) ab: 2.500 EUR
- *Anschlussprogramm* 3 Tage Victoriafälle ab: 899 EUR
- *Anschlussprogramm* 4 Tage Victoriafälle & Chobe-Nationalpark ab: 1.799 EUR
- *Anschlussprogramm* 6 Tage Kapstadt & Umgebung ab: 1.349 EUR
- *Anschlussprogramm* 4 Tage Badeurlaub in Durban ab: 549 EUR
- *Anschlussprogramm* 6 Tage Strandurlaub in Mosambik ab: 1.299 EUR
- *Anschlussprogramm* 8 Tage Badeurlaub auf Mauritius ab: 1.199 EUR
- Mindestteilnehmerzahl der Anschlussprogramme 2 Personen

Hinweise

- Preise, Leistungen & Termine ab 01.01.20 unter Vorbehalt.
- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, Buchung einer gleichwertigen Alternative.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen. Einzelbuchern bieten wir auch ein halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis an, sofern ein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden

wird. Falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin gefunden werden kann, übernimmt der Veranstalter die Hälfte des in diesem Fall üblicherweise anfallenden Einzelzimmerzuschlags. (Ausnahmen: Bei relativ kurzfristiger Reiseanmeldung innerhalb von 60 Tagen vor Abreise sowie bei Anmeldung für den letzten Platz einer Reise wird der volle Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein(e) Zimmerpartner/-partnerin zur Verfügung steht.)

- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen vorkommen, um einzelne Programmpunkte an die gegebenen Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt die Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Anschlussprogramme Victoriafälle: Sie übernachten vor dem Flug nach Victoria Falls einmal in der „Mo Afrika Lodge“ in Johannesburg. Zusatzkosten im Doppelzimmer: 45 EUR; EZ-Zuschlag: 29 EUR.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Termine & Preise

30.06.2019 - 13.07.2019	3.499 EUR
07.07.2019 - 20.07.2019	3.499 EUR
28.07.2019 - 10.08.2019	3.499 EUR
11.08.2019 - 24.08.2019	3.499 EUR
18.08.2019 - 31.08.2019	3.499 EUR
01.09.2019 - 14.09.2019	3.499 EUR
08.09.2019 - 21.09.2019	3.499 EUR
15.09.2019 - 28.09.2019	3.599 EUR
22.09.2019 - 05.10.2019	3.599 EUR
29.09.2019 - 12.10.2019	3.599 EUR
06.10.2019 - 19.10.2019	3.599 EUR
13.10.2019 - 26.10.2019	3.599 EUR
20.10.2019 - 02.11.2019	3.599 EUR
27.10.2019 - 09.11.2019	3.599 EUR
03.11.2019 - 16.11.2019	3.599 EUR
17.11.2019 - 30.11.2019	3.599 EUR
23.02.2020 - 07.03.2020	3.399 EUR
28.02.2020 - 12.03.2020	3.399 EUR
01.03.2020 - 14.03.2020	3.399 EUR
08.03.2020 - 21.03.2020	3.399 EUR
15.03.2020 - 28.03.2020	3.499 EUR
22.03.2020 - 04.04.2020	3.499 EUR
29.03.2020 - 11.04.2020	3.499 EUR
05.04.2020 - 18.04.2020	3.599 EUR

10.04.2020 - 23.04.2020	3.599 EUR
12.04.2020 - 25.04.2020	3.499 EUR
19.04.2020 - 02.05.2020	3.499 EUR
26.04.2020 - 09.05.2020	3.399 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/suedafrika/suedafrika-krueger/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin